

Pfarreirat 13.08.2026, Haus Dornbusch

Beginn 19.30 Uhr

Anwesenheit gemäß Liste im Anhang
Protokoll Claudia Flath und Susanne Schilling

Gäste: Michaela Riedl, Andrea Rak-Lapp

TOP 1: Begrüßung

TOP2: entfällt

TOP 3: Protokoll vom 10.6. einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit festgestellt: 11 Stimmberechtigte

Impulse der kommenden Sitzungen: Anke Wünsche (28.9.), Renate Ensinger (17.11.)

TOP 4: Leitbildentwicklung

Profil sollte in Worte gefasst werden = Wer sind wir, was ist unser Auftrag, was sind unsere Ziele, was unsere Werte?

= 2 Funktionen: Außen- und Innenwirkung

Formal: Grundordnung für pastorale Mitarbeitende wurde im Herbst 2022 geändert – Identifikation mit den kirchlichen Einrichtungen nicht mehr über persönlichen Lebensweise der Mitarbeitenden einfordern, sondern Identifikation mit dem Leitbild der Einrichtung als Grundlage des Arbeitsfelds → somit bedarf es auch eines Leitbilds

Materialien des Klausurtags, das Rahmenleitbild des Bistums, das Pastoralconcept der Pfarrei → Text daraus entwickelt

Dankeschön an die Mitwirkenden der Formulierung: toll, wie unsere Patronin Marianne Cope und wie der Leitsatz des Pastoralteams mit eingebracht wurde.

Änderungswünsche bis 13.9. an den Vorstand, falls welche eingehen:

- a) Im Text Passage benennen
- b) Begründung: warum?
- c) Wie sollte es geändert werden? (konkreter Formulierungsvorschlag)

Sollte es verschiedene Änderungsbitten für eine Textpassage kommen, dann wird der Vorstand des Pfarreirats beraten.

Auch Mitwirkende des Klausurtags könnten sich zurückmelden, nicht nur Mitwirkende des Pfarreirats. Beschluss Leitbild am 28.9. geplant.

TOP 5: Restaurierung/Renovierung

Frank Flath erläutert zwei anstehende Maßnahmen, zu denen das Votum des Pfarreirats eingeholt werden soll:

-Die Firma Salzmann renoviert die Kreuzigungsgruppe, es gibt 35% Zuschuss des Bistums, Kosten insgesamt 15.000€: 10 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

- In Sankt Peter sind diverse Schäden am Gebäude zu beheben; die geplanten Massnahmen ertrecken sich bis 2035. Sie beginnen 2028 mit der Vierungskuppel. Kosten für diesen ersten Renovierungsabschnitt: 1,5 Mio EUR, davon zahlt das Bistum 88%, bleiben etwa 150.000,-€ für die Pfarrei, die aus Rücklagen finanziert werden. Dazu stellt das Bistum Anträge an die hessische Denkmalbehörde. Gelder, die damit evtl. die Baumaßnahme unterstützen, werden zu 100% auf die Summe angerechnet werden, die die Pfarrei aus eigenen Mittel stemmen muss.

→ 11 Stimmen dafür.

TOP 6: Kitas in der Pfarrei

Situation der kath. Kitas in Heppenheim:

- Trägerschaft ist an Unikathe gewechselt (viele kleine konkrete logistische Dinge, die dabei gestemmt werden mussten von E-Mail über Rechnungsadressen über....)
- Unikathe ist erst 2024 aufgestellt worden = noch nicht so „eingeübt“, müssen sich als Verband auch erst finden
- Geschäftsträger wechseln aktuell häufig, 3 Kitas in Heppenheim, 4 in Bensheim, 2 in Lorsch – sind für ca 120 Mitarbeitende zuständig, für Öffnungs-/Schließzeiten, Notbetreuungen,
- In Heppenheim zudem: kurzfristige Ansage der Stadt Heppenheim Krippe St. Josef nicht mehr zu bezuschussen (teure, kleine Einrichtung) = Einrichtung musste „abgewickelt“ werden
- Personalmangel führte in den letzten Jahren immer wieder zu Phasen der Notbetreuung
- Kita Marienhaus: berufsrechtliche Meldung führte zur Konsequenz, dass 2 Mitarbeitende im Juli freigestellt wurde → neue Leitung in der Einrichtung, muss sich nun neu finden

Situation in der Kita St. Christophorus (Bericht von Petra Ratgeber)

- 100 Kinder in 4 Gruppen, letztes Jahr 7 Integrationen – aktuell noch 4 (deshalb nur 80 Kinder aktuell)
- Kinder kommen, die keinerlei Regeln kennen, keine Struktur
- immer mehr Wickelkinder → mit Schutzkonzept dort viel Personal gebunden
- aktuell Renovierungsarbeiten in den Sanitärräumen
- 68 Kindern, davon sind 39 einer anderen Kultur zugehörig (Zahlen nicht vollständig: 22 % rK 4 % evangelisch 4% freiprotestantisch 33% muslimisch 1,47 % hinduistisch 23 % konfessionslos 7,35% oA)
=christlicher Glaube der Einrichtung der Einrichtung durch das Personal getragen
- Vielfalt ist da und soll gelebt werden
- 9 verschiedene Sprachen
- Hoher Krankenstand beim Personal (aufgrund Belastung), obwohl es ein gutes Team ist (leider auch Langzeiterkrankungen)
- Pädagogischer Aufwand ist wirklich gestiegen: Kinder haben Bedarf, z.B. kein Mittagessen mehr mit 1 Mitarbeitenden mehr möglich, auch körperliche Aggressivität der Kinder nimmt zu (=besondere Vorkommnisse) – fast täglich wären Meldungen zu machen

Wunsch nach Nähe nimmt ebenfalls zu – binden die Erzieherinnen

- ➔ Immer eine andere Kita-Leitung soll am Pfarreirat teilnehmen – nicht eine Kraft dauerhaft binden, da Leitungen mehr Spielraum haben, sich die Zeit einzurichten
- ➔ Die drei Leitungen der Kitas möchten sich in Zukunft auch zum Austausch treffen, um gegenüber der Stadt mit einer Stimme zu sprechen.
- ➔ Das Kontaktgremium für die Kitas soll der Pfarreirat sein- nicht die einzelnen Gemeindeausschüsse.
- ➔ Aus der AG Willkommen/Beheimatung gibt es die Initiative, die neu gewählten Elternbeiräte in den Kitas zu besuchen- umgekehrt sind Pfarreiratsmitglieder in der Kita willkommen, sagt Petra Ratgeber.
- ➔ Mit dem Krippenspiel für 15 Uhr ist dieses Jahr die Kita St. Franziskus dran. Die weiteren Beteiligungen wie Palmsonntag besprechen die Kitaleitungen unter sich.

TOP 7: Relevantes aus den Ausschüssen/AGs

- C. Flath übernimmt den Kontakt zur Jugend-AG nach dem Weggang von Elke Pickartz
- AG Sozialpastoral: hilft bei der Einweihung des Caritaszentrums im Kloster am 26.09. mit Standdienst bei der Verköstigung. Im Oktober Kaffee auf dem Friedhof in Kirschhausen.
- AG Gottesdienst: Das Programm für die Woche des Gebetes wurde erstellt. Besondere Elemente am letzten Sa/ So für die Eucharistiefeiern wie Momente der Stille und Segnungen wurden umgesetzt.
- Kinderwortgottesdienst im Marienhaus ändert sich Richtung Kirche Kunterbunt mit Susanne Schilling und Silvia Schoeneck, der Kleinkindergottesdienst in der Kita St. Christophorus wird weiter gut angenommen.
- AG Willkommen möchte statt eines Neubürgerabends kleinere Aktionen wie Flyer in der Kirche auslegen mit Verweis auf die Homepage und evtl. Geh-Gespräch am Bruchsee anbieten und die Kita-Elternbeiräte besuchen.

TOP 8: Aktuelles aus der Pfarrei

- Gemeindefest Sankt Peter 22./23.08 freut sich über Mithelfende und Kuchenspender:innen
- Gemeindefest Sankt Bartholomäus am 26.09.
- Feier des Diamantenen Priesterjubiläums von Pfr. Dieter Wessel 30.08. um 10.30 in St. Peter mit Begegnung danach im Marienhaus
- Einladung zur Teilnahme an der Woche des Gebetes Ende September- siehe GU
- Das Projekt „Gießpatenschaften“ hat Anne Riedl initiiert: viele Menschen möchten mithelfen beim Gießen, Anrufer:innen, die Hilfe brauchen werden über das Pfarrbüro an Anne weitergeleitet- DANKE! ANNE!

TOP 9: nächste Termine + Orte

- Mo, 28.09. um 19.30 Uhr Haus Dornbusch

- Di, 17.11. um 19.30 Uhr Haus Dornbusch

- Mi, 27.01. um 19.30 Uhr Haus Dornbusch

TOP 10: Verschiedenes

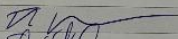
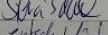
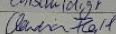
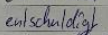
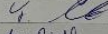
Elke Pickartz seit 1.8. aus der Pfarrei ausgeschieden.

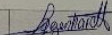
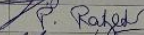
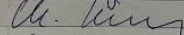
Einladung zum Gottesdienst am 23.8. um 10.30 Uhr in St. Peter

Florian Müller lädt zur Feier der Taufe von Tochter Raya den Pfarreirat ein am Sa, 12.09. um 14 Uhr in Erscheinung des Herrn im Sinne der Taufe als Fest der Aufnahme in die Gemeinde.

TOP 11: Abschluss, nächste Termine: 28.9.2026

Anwesenheit Pfarreirat, am 13.08.2026

	Name	Funktion	Unterschrift	stimm- berechtig- t
1	Thomas Meurer	Pfarrer		ja
2	Silvia Schöneck	Koordinatorin Pfarrei		ja
3	Johannes Stauder	Pfarrer	entschuldigt	ja
4	Claudia Flath	Pfarteam		ja
5	Susanne Flath	Vorsitz Pfarreirat	entschuldigt	ja
6	Florian Müller	stellv. Vorsitz Pfarreirat		ja
7	Anne Riedl	Vorstand/ auch Vertreterin Jugend		ja
8	Anke Wünsche	Vorstand	entschuldigt	ja
9	Laurenz Blehl	St. Bartholomäus St. Wendelinus		ja
10	Johannes Bunsch	St. Peter		ja
11	Renate Ensinger	St. Michael		ja
12	Martin Flath	EdH		ja
13	Ilka Jordan	St. Michael	→ kam später dazu	ja
14	Maria Mitsch	St. Michael	entschuldigt	ja
15	Swantje Schneider	St. Bartholomäus St. Wendelinus	entschuldigt	ja
16	Jakob Wünsche	Jugendvertreter	entschuldigt	ja

17	Florian Degenhardt	Jugendvertreter		ja
18	Ayten Rauch	Kita Vertretung		ja
19	Martin Körner	Caritas		ja
20	Susanne Schilling	KDFB		ja
21	Frank Flath	Verwaltungsleiter	nur zu Top 5 anwesend	nein
22	Elke Pickartz	Pfarteam/ in Ausbildung		nein
23	Monika Beuerlein	Katholikenrat	entschuldigt	nein
24				
25				